

**Informationen zum doppelqualifizierenden Bildungsgang  
des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales  
Schwerpunkt Sozialpädagogik  
an der Justus-von-Liebig-Schule**



Das Berufliche Gymnasium - Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik ist doppelqualifizierend. Es bietet neben dem **Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife den Berufsabschluss der Staatlich geprüften Sozialpädagogischen Assistentin/des Staatlich geprüften Sozialpädagogischen Assistenten** an.

**Voraussetzungen für den Erwerb des beruflichen Abschlusses**

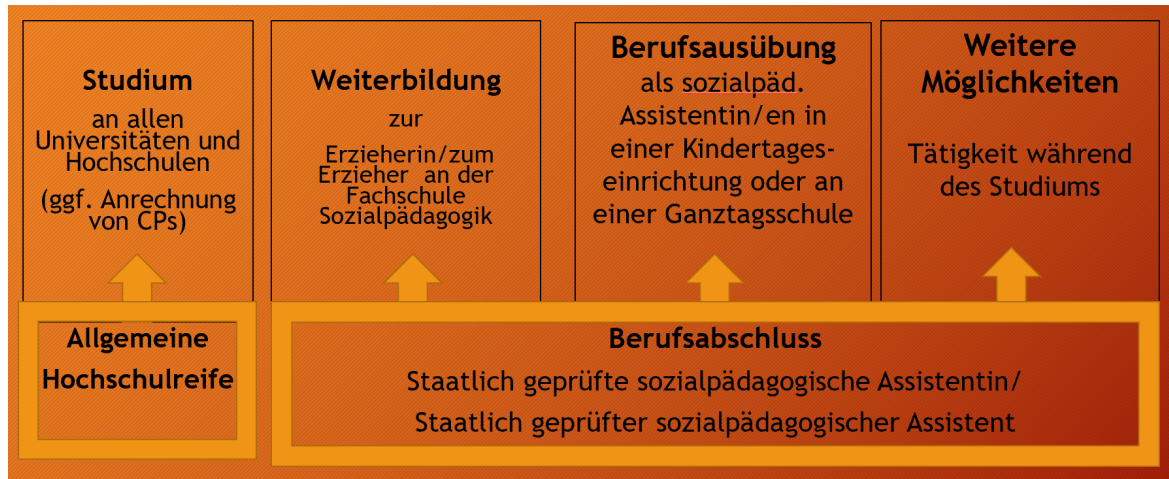
- ✓ 160 Zeitstunden Betriebspraktikum (von der Schule begleitet)
- ✓ zusätzlich 140 Zeitstunden Betriebspraktikum während der 3-jährigen Schulzeit oder im Anschluss an die Schulzeit (muss eigenverantwortlich absolviert und nachgewiesen werden)
- ✓ mind. 5 Punkte im Fach „Praxis Pädagogik/Psychologie“ in der Qualifizierungsphase 12.2
- ✓ mind. 5 Punkte im Fach „Praxis Pädagogik/Psychologie“ in der Qualifizierungsphase in 13.1

**Mit der Doppelqualifizierung sind eine Reihe von Zielen, bzw. Vorteilen verbunden:**

- ✓ Sie besuchen eine gymnasiale Oberstufe mit dem Alleinstellungsmerkmal einer Berufsausbildung in Abgrenzung zum allgemeinbildenden Gymnasium oder zur Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe.
- ✓ Sie können direkt ohne zusätzliche Praxiszeiten in die Fachschule Sozialpädagogik für eine Weiterbildung zum\*zur „Staatlich anerkannte\*r Erzieher\*in“ einsteigen.<sup>1</sup>
- ✓ beruflich tätig zu werden, z.B. studien- oder ausbildungsbegleitend

---

<sup>1</sup> Vgl. [nline bgsoz-dq: Doppelqualifizierung \(nibis.de\)](https://nline.bgsoz-dq.de), 02.05.23



Durch 160 Stunden praktische Erfahrung in einer Einrichtung der Elementarpädagogik: **in einem Kindergarten oder in einer Kindertagesstätte**, ist eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis möglich. Zusätzlich müssen weitere 140 Stunden Betriebspraktika eigenverantwortlich (bspw. in den Ferien oder nach dem Erwerb des Abiturschlusses) absolviert werden.

Jede/r Schüler/-in muss im Betriebspraktikum **von einer erfahrenen sozialpädagogischen Fachkraft (Erzieherin oder Erzieher** bzw. mindestens gleichwertiger Berufsabschluss) in der Praxiseinrichtung als Praxismentorin bzw. Praxismentor begleitet werden. Von Seiten der Schule wird jede/r Schüler/in von einer Lehrkraft betreut.

Die Ausbildung an der Justus-von-Liebig-Schule **zur Staatlich geprüften sozialpädagogischen Assistentin/ zum Staatlich geprüften sozialpädagogischen Assistenten** im Rahmen der Doppelqualifizierung im Beruflichen Gymnasium wird wie folgt aufgebaut<sup>2</sup>:

Fächer und Betriebspraktikum	Jahrgang 11	Jahrgang 12	Jahrgang 13
Fach Praxis	4 U.Std pro Woche	4 U.Std pro Woche	2 U.Std pro Woche
Profilfach „Pädagogik/Psychologie“	4 U.Std pro Woche	4 U.Std pro Woche	4 U.Std pro Woche
Betriebspraktikum (von der Schule begleitet)	<b>160 Zeitstunden</b>		
Betriebspraktikum (zusätzlich)	<b>140 Zeitstunden</b> während der 3-jährigen Schulzeit (z. B. in den Ferien) oder im Anschluss an die Schulzeit		
Prüfungen		12-2 praktische Prüfung (mind. 5 Pkt. im Fach Praxis)	13-1 theoretische Prüfung (mind. 5 Pkt. im Fach Praxis)

<sup>2</sup> Ab dem Schuljahr 2024-25